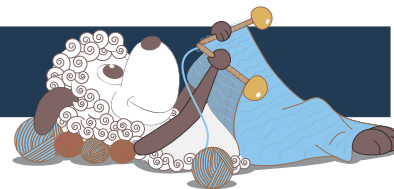


# Knud - ein wunderschöner grafischer Pullover



Design: Nanna Gudmand-Høyer

*Knud entstand in enger Zusammenarbeit mit dem ältesten Sohn der Designerin, der sich sofort in den 1. Prototyp verliebte. Die vielen farbigen Berge sorgen für pure Farbenfreude, während der Pullover gleichzeitig simpel, grafisch und harmonisch ist.*

Deutsch 1. Ausgabe - September 2019 © Filcolana  
Deutsch Übersetzung: Judith Kutscher

## Material

Peruvian Highland Wool von Filcolana

Blaue Version:

Hauptfarbe (HF): 250 (250) 250 (300) 300 (300) g in

Fb. 954 (Light Grey melange)

Musterfarbe 1 (MF1): 100 (100) 100 (100) 100 (100)

g in Fb. 270 (Midnight Blue)

Musterfarbe 2 (MF2): 100 (100) 100 (100) 100 (100)

g in Fb. 202 (Teal)

Musterfarbe 3 (MF3): 100 (100) 100 (100) 100 (100)

g in Fb. 224 (Hawaiian Sea)

Musterfarbe 4 (MF4): 100 (100) 100 (100) 100 (100)

g in Fb. 280 (Curacao)

Rundstricknadel 4,5 mm und 5 mm, 60 cm

Nadelspiel 4,5 mm und 5 mm (verwende evtl. eine

Rundstricknadel 5 mm, 40 cm, die das Nadelspiel,

wenn möglich, ersetzen kann)

4 Maschenmarkierer

## Größe

8 Jahre/128 cl (10 Jahre/140 cl) 12 Jahre/152 cl (14

Jahre/164 cl) 16 Jahre/XS (S)

## Maße

Brustumfang: 71 (75) 79 (83) 87 (89) cm

Ärmellänge: 37 (39) 43 (45) 48 (48) cm

Gesamtlänge: 54 (56) 62 (65) 70 (70) cm

## Maschenprobe

20 M und 22 Reihen mehrfarbig auf Nadel 5 mm = 10  
x 10 cm



**Besondere Abkürzungen**

Abn. (übergezogene Abnahme): 1 M re abheben, 1 re, die abgehobene M darüber ziehen  
 Abn-li (links geneigte Abnahme): 2 M nacheinander re abheben, auf die li. Nadel zurück legen, li zus. stricken  
 Zun. (Zunahme): hebe den Quersfaden zwischen 2 M auf die Nadel und stricke die neue M re verschränkt

**Besondere Techniken**

Mehrfarbig stricken: Die komplette Anleitung ist mehrfarbig gestrickt und im gesamten Strickstück werden die Musterfarben dominant gestrickt.

Dominanz: Wenn man mit zwei Farben gleichzeitig strickt, wird eine Farbe im fertigen Strickstück immer deutlicher als die andere in den Vordergrund treten. Dies ist die dominante Farbe. Welche Farbe jedoch in den Vordergrund tritt, hängt v.a. von der Fadenspannung ab, mit der die einzelnen Farben gestrickt werden. In der Regel ist die Farbe die dominante, die weiter vorne auf dem Finger liegt.

In dieser Anleitung sind die wechselnden Musterfarben die dominanten Farben.

Farbwechsel: Alle Fadenenden können natürlich am Ende mit einer Nadel vernäht werden, hier sind jedoch alle Übergänge der farbähnlichen Farben gesplitted, so dass keine Fäden vernäht werden müssen.

Schlaufen: An den wenigen Stellen in der Arbeit, an denen die „losen“ Fäden auf der Rückseite der Arbeit über mehr als 5 M mitlaufen, werden sie auf der Rückseite als Schlaufen verwoben.

**Ausarbeitung**

Der Pullover ist ein klassischer Raglanpullover, der von unten nach oben gestrickt wird. Zuerst wird der Rumpf bis zu den Armausschnitten gestrickt, danach beide Ärmel und zuletzt werden alle Teile auf einer Rundstricknadel gesammelt und die Passe wird gefertigt.

**Rumpf**

Schlage 140 (148) 156 (164) 172 (176) M auf einer Rundstricknadel 4,5 mm mit der HF an. Stricke eine Runde Rippenmuster (2 re, 2 li). Wechsle zu FB1 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF2 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF3 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF4 und stricke 2 Runden Rippenmuster.

Wechsle zu Nadel 5 mm und stricke Diagramm A folgend das Muster: Stricke 1 M in HF, stricke 69 (73) 77 (81) 85 (87) M Diagramm A folgend (beginne je nach zu strickender Größe am jeweiligen Pfeil), 1 Zun. in HF, platziere einen MM, 1 re in HF, stricke 69 (73) 77 (81) 85 (87) M Diagramm A folgend, 1 Zun. in HF, platziere einen MM.

Stricke weiter dem Muster aus Diagramm A folgend, mit je 1 M in HF auf beiden Seiten des MM, bis insgesamt 9 (10) 11 (12) 13 (13) „Berge“ gestrickt wurden. Stricke nun 1 „Berg“ mehr, bei dem Du in der letzten Runde auf beiden Seiten der 2 Seitenmarkierer 5 (5) 6 (6) 7 (7) M abkettest.

Lass die Arbeit ruhen, während die Ärmel gestrickt werden.

**Ärmel**

Schlage 36 (36) 40 (40) 44 (44) M auf einem Nadelspiel 4,5 mm in HF an. Platziere einen MM zu Rundenbeginn. Stricke eine Runde Rippenmuster (2 re, 2 li). Wechsle zu MF1 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF2 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF3 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF4 und stricke 2 Runden Rippenmuster.

Wechsle zum Nadelspiel 5 mm und stricke das Muster folgendermaßen: 1 Zun. in HF, stricke 35 (35) 39 (39) 43 (43) M Diagramm B folgend bis zum Beginn des Ärmels (d.h. beginne mit MF3 je nach zu strickender Größe am jeweiligen Pfeil), 1 re in HF. (Beachte, dass die M in HF auf beiden Seiten des MM die „Ärmelnaht“ bildet und dass die Zunahmen auf beiden Seiten dieser Naht erfolgen).

Beachte: Stricke alle 12 Reihen von Diagramm B. Stricke danach weiter Diagramm A folgend, das im restl. Strickstück wiederholt wird.

Stricke im Muster mit 1 re in HF auf beiden Seiten des MM, bis weitere 5 Runden gestrickt wurden.

Hiernach erfolgen in jeder 6. Runde folgendermaßen die Zunahmen (bei der 1. Zunahme erfolgt der 1.

Farbwechsel der MF): 1 re in HF, 1 Zun. im Muster, stricke das Muster bis 1 M vor MM, 1 Zun. im Muster, 1 re in HF.

Stricke nun weiter die Zunahmen wie oben beschrieben, bis 57 (57) 63 (63) 69 (69) M auf der Nadel liegen.

Fahre im Muster mit 1 re in HF auf beiden Seiten des MM fort, bis insgesamt 11 (12) 13 (14) 15 (15) „Berge“ gestrickt wurden. Stricke nun 1 „Berg“, bei dem Du in der letzten Runde auf beiden Seiten des MM 5 (5) 6 (6) 7 (7) abkettetest.

Stricke den anderen Ärmel auf die gleiche Weise.

### Passe

Nun werden die Ärmel und der Rumpf folgendermaßen auf einer Rundstricknadel gesammelt: platziere einen MM, stricke 1 M vom Ärmel in HF, stricke Diagramm A folgend bis 1 M vor den abgeketteten M am Armausschnitt, 1 M in HF, platziere einen MM. Nun werden die M der Rückseite gestrickt: 1 M in HF, stricke Diagramm A folgend bis 1 M vor den abgeketteten M am Armausschnitt, 1 M in HF, platziere einen MM. Nun werden die M des 2. Ärmels gestrickt: 1 M in HF, stricke Diagramm A folgend bis 1 M vor den abgeketteten M am Armausschnitt, 1 M in HF, platziere einen MM. Nun werden die M der Vorderseite gestrickt: 1 M in HF, stricke Diagramm A folgend über die M der Vorderseite bis 2 M vor dem 1. MM = 216 (224) 236 (244) 256 (260) M.

Die 2 M um jeden MM werden für den Rest der Arbeit in der HF gestrickt – so entsteht eine visuelle „Raglannaht“ (d.h. die Abnahmen werden in der HF gestrickt).

Nun erfolgen in jeder 2. Runde die Raglanabnahmen: \*2 re zus. in HF, MM abheben, 1 Abn. in HF, stricke das Muster bis 2 M vor MM\*, wiederhole von \* bis \* weitere 3 Mal.

Stricke 1 Runde, in der die M um die MM herum in HF und die übrigen M im Muster gestrickt werden.

Fahre mit den oben beschriebenen Abnahmen in jeder 2. Runde fort, bis 4 (4) 5 (5) 6 (6) „Berge“ gestrickt wurden (d.h. 12 (12) 15 (15) 18 (18) Mal Abnahmen) = 120 (128) 116 (124) 112 (116) M.

Stricke nun noch 1 „Berg“ mehr, weiterhin mit den Abnahmen in jeder 2. Runde, bei dem Du in der letzten Runde die mittleren 19 M der Vorderseite folgendermaßen abkettetest: Stricke im Muster mit 1 M auf beiden Seiten der Raglan-MM in HF über Ärmel, Rückseite, den anderen Ärmel, stricke 6 (8) 6 (8) 6 (7) re über die Vorderseite, kette die nächsten 19 M ab, stricke 5 (7) 5 (7) 5 (6) re – bis 1 M vor MM. Hebe die M der Vorderseite, die Du nach dem Abketten am Hals noch gestrickt hast von der re. auf die li. Nadel, ohne sie zu stricken.

Lege den Faden an der Vorderseite an (direkt nach den 19 abgeketteten M) und stricke folgendermaßen

Diagramm A

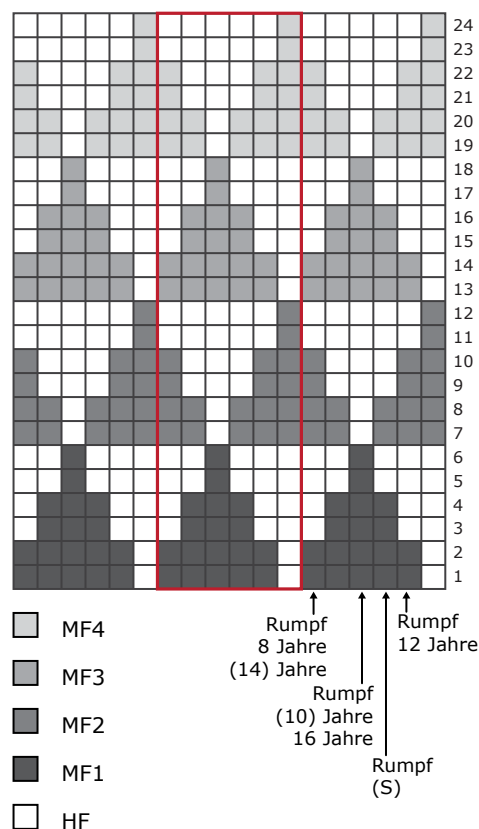
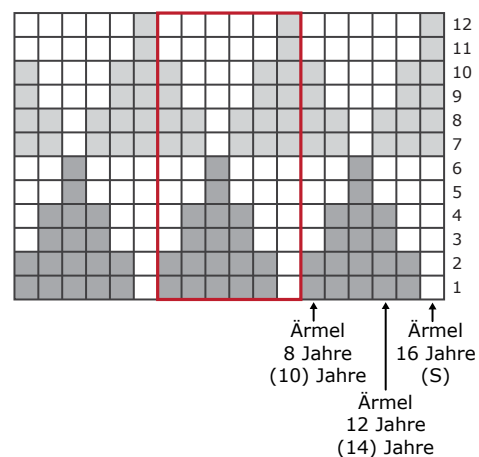


Diagramm B



hin und zurück (Hin-R): stricke 1 Reihe, in der die M um die MM in HF und alle anderen M im Muster gestrickt werden.

Stricke die nächste Reihe (Rück-R) folgendermaßen: \*Stricke li im Muster bis 2 M vor MM, Abn-li in HF, 2 li zus. in HF\*, wiederhole von \* bis \* weitere 3 Mal, stricke die restl. Reihe li im Muster.

Stricke weiter hin und zurück mit den Raglanabnahmen in den Rück-R, während zu Beginn der Reihe auf beiden Seiten 4, 2, 2, 1, 1 M abgekettet werden. Nun wurden 2 weitere „Berge“ gestrickt (die höchste Stelle des Pullovers). Wenn alle M der Vorderseite abgekettet sind, werden die M der Ärmel abgekettet.

## **Halsausschnitt**

Wechsle zum Nadelspiel 4,5 mm. Beginne in einer Hin-R die M der Nadel in MF4 re zu stricken, nimm entlang der Halsausschnittkante M auf, bis insgesamt 60 (60) 60 (64) 64 M auf der Nadel liegen.

Stricke 1 Runde Rippenmuster (2 re, 2 li) in MF4.

Wechsle zu MF3 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF2 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu MF1 und stricke 2 Runden Rippenmuster, wechsle zu HF und stricke 1 Runde Rippenmuster.

Kette alle M locker in HF ab.

## **Fertigstellung**

Vernähe die Armausschnitte mit dem Maschenstich. Befestige alle Enden. Wasche den Pullover und lass ihn liegend trocknen.